

## Newsletter Dezember 2023

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

### Rubriken

1. **Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau**
2. **Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch**
3. **Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau**
4. **Gute Neuigkeiten und Errungenschaften**
5. **Rund um Gleichstellung**
6. **Kulturtipps im Aargau und Region**
7. **Diverses**

### 1. Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte des Vorstands

Es lebe der feministische Orkan, der durch den Aargau fegte! Er beschert uns die Freude, dass wir neu von der Ständerätin **Marianne Binder** vertreten werden.

Im Rahmen der Kampagne [16 Tage gegen Gewalt an Frauen](#), mit dem diesjährigen Fokusthema psychische Gewalt, sind wir mit der Frage: «Was tust du gegen psychische Gewalt tun?» an die Öffentlichkeit getreten. Der Aufruf ging an Privatpersonen, Berufsmenschen und Organisationen. Wir freuen uns sehr, dass wir bis am 10. Dezember in der Stadtbibliothek Aarau 46 Klein-Plakate mit vielseitigen Aussagen dazu ausstellen dürfen. Die Vernissage in der Stadtbibliothek hat bei den vielen Besucher\*innen grossen Anklang gefunden. Es kamen über 30 Erwachsene und Kinder an die Lancierungsveranstaltung in die Kantonshauptstadt.

Im öffentlichen Raum in der Stadt Aarau sind zusätzlich bis am 7. Dezember Plakate von Frauenorganisationen zu entdecken. Sie rufen auf zu mehr Sensibilität in Bezug auf psychische Gewalt und zeigen, dass die Organisationen sowohl präventiv wie auch unterstützend potenzielle und tatsächlich Betroffene ernst nehmen und für sie eintreten.

Ein Abendspaziergang durch die weihnachtlich beleuchtete Stadt lohnt sich also während der nächsten Tage gleich doppelt. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die bei der Aktion teilgenommen haben und freuen uns über das grosse Echo!

Die genauen Standorte – plus alle Plakate – findet ihr auf [frauenaargau.ch](http://frauenaargau.ch) [hier](#).

**Stefanie Birrer und Norina Schenker**

Vorstand **frauenaargau**

#### 16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Plakatausstellung

Die Vernissage in der Stadtbibliothek in Aarau zur Plakat-Kampagne von **frauenaargau** hat bei den vielen Besucherinnen und Besuchern grossen Anklang gefunden. Es kamen über 30 Erwachsene und Kinder an die Lancierungsveranstaltung in die Kantonshauptstadt.

«Was tust du gegen psychische Gewalt?». Mit dieser Frage forderten wir Organisationen und Einzelpersonen dazu auf, sich mit einem Statement und Bild zu positionieren und mitzuteilen, wie sie präventiv gegen psychische Gewalt wirken. Aus dem Aufruf sind 46 vielfältige Plakate gestaltet worden, die **noch bis am 10. Dezember in der Stadtbibliothek zu sehen** sind. Im öffentlichen Raum in Aarau an sechs unterschiedlichen Standorten sind ausserdem noch bis am 7. Dezember zwölf grosse Plakate von Aargauer Frauenorganisationen zu finden. Sie rufen auf zu mehr Sensibilität in Bezug auf psychische Gewalt und zeigen, dass die Organisationen sowohl präventiv wie auch unterstützend potenzielle und tatsächlich Betroffene ernst nehmen und für sie eintreten.

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die bei der Plakataktion teilgenommen haben und freuen uns über das grosse Echo!

Alle Plakate sind auf der Website über folgenden Link zu sehen: [hier](#)



*Weitere Veranstaltungen im Aargau:*

### **Das Unsichtbare sichtbar machen - Street-Art und Tanz gegen psychische Gewalt**

Der Street-Art Künstler Adrian Setz und die Tänzerinnen und Choreografinnen **Selina Meier** und **Chiara Jarrell** machen gemeinsam auf häusliche Gewalt aufmerksam. Fachpersonen aus den Bereichen Polizei, Frauenhaus und Beratung verteilen Flyer und beantworten Fragen. Als Gast wird die Badener Grossrätin **Selena Rhinisperger** dabei sein.

Veranstaltende: Kantonale Fachstelle Häusliche Gewalt, Opferberatung Aargau, Frauenhaus Aargau-Solothurn, Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt, Fachstelle Sexuelle Gesundheit, Kantonspolizei Aargau, Stadtpolizei Baden.

Gemeinsam sind wir stark - wir setzen uns für ein Leben ohne häusliche Gewalt ein.

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 16 bis 19 Uhr, Performance um 17 Uhr || Cordulapassage, Baden || Mehr Infos [hier](#)

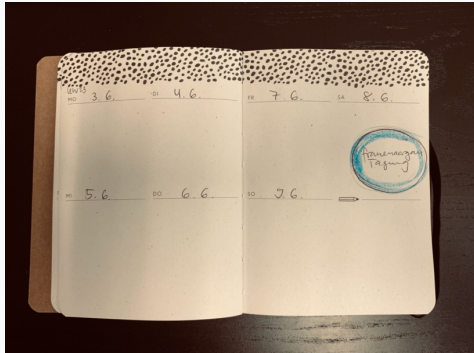


*Foto vom Aktionstag "Stopp Feminizid und Häusliche Gewalt" vom 25. November 2022*

### Save the Dates: MV und frauenaargau-Tagung

Die Mitgliederversammlung von **frauenaargau** werden wir am Donnerstag, 4. April 2024 im Kino Orient durchführen. Anschliessend gibt es dann wieder einen feministischen Film zu sehen (offen für alle).

Die Tagung zum Thema "Selbstfürsorge und Care" findet am Samstag, 8. Juni 2024 im Grossratsgebäude in Aarau statt.



## 2. Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch



**runder  
tisch**  
frauenaargau  
besser vernetzt

### Politik-Luft schnuppern – FrauenMentoring Aargau geht in die zweite Runde Startveranstaltung am 8. März 2024

Wir starten mit dem zweiten Durchgang des Mentorings FRAU MACHT ZUKUNFT. Bist du eine Frau\*, die im Aargau wohnt? Bist du neugierig und interessiert an politischen Abläufen? Hast du noch keine oder wenig Erfahrung in einer politischen Tätigkeit? Dann melde dich fürs FrauenMentoring an und schaue während eines Jahres einer erfahrenen, politisch aktiven Persönlichkeit über die Schultern und lass dich in deren Netzwerke und politische Abläufe einweihen. Auch Mentorinnen und Mentoren sind gesucht, die gerne ihr Wissen an Politeinsteigerinnen weitergeben. Melde dich!

Die Startveranstaltung mit Filmvorführung findet am Freitag, 8. März 2024 im ODEON in Brugg statt.

Weitere Infos und Anmeldung: [www.frauenmentoring-ag.ch](http://www.frauenmentoring-ag.ch)



**mentoring Aargau**  
FRAU MACHT ZUKUNFT

**DU** bist eine Frau\* und interessiert an politischen Zusammenhängen, willst Politik-Arbeit kennenlernen, dein persönliches Netzwerk erweitern und wohnst im Aargau.

**POLITIK INTERESSIERT** Du hast Lust, einer erfahrenen Person aus dem öffentlichen und politischen Leben während eines Jahres über die Schultern zu schauen und hilfreiche Erfahrungen zu sammeln.  
Es gibt drei Durchgänge: 2023, 2024, 2025

**NEUGIERIG** Weitere Infos und Anmeldung  
[www.frauenmentoring-ag.ch](http://www.frauenmentoring-ag.ch)

[Hier](#) der Flyer zum FrauenMentoring Aargau. Sende ihn bitte weiter, damit interessierte Frauen\* vom FrauenMentoring im Aargau erfahren. In Papierform hier zu bestellen: [asager@frauenaargau.ch](mailto:asager@frauenaargau.ch)

### Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

#### Maria von Magdala: Liturgiefeier vor der Kirchentür

Die Initiative «Maria von Magdala - Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» lädt zum Gottesdienst vor der Kirchentür ein. Diese Feier wird gestaltet von **Vroni Peterhans**, Frauengemeinschaft Rohrdorf und Alois Metz.

Freitag, 22. Dezember 2023, 18 Uhr || vor der Kath. Kirche Gut Hirt, Niederrohrdorf|| Weitere Infos [hier](#)



### Frauenzentrale Aargau

#### Lenzburger Frauentagung – Für Frauen, die mutig die Zukunft mitgestalten...

Das Tagungsthema der nächsten Lenzburger Frauentagung am Samstag, 20. Januar 2024 lautet "Perspektivenwechsel" und die Hauptreferentin ist **Tatjana Binggeli**.

Die Lenzburger Frauentagung steht für:

- Vernetzung unter Frauen
- Weiterbildung
- neue Schritte wagen
- handfeste Frauenthemen
- sich etwas Gutes tun

Nach dem Hauptreferat und einem kulturellen Teil vertiefen Sie sich in einen Workshop Ihrer Wahl. Besuchen Sie unsere Website und lassen Sie sich inspirieren von unserem spannenden und vielseitigen Workshop Programm. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 20. Januar 2024, 8:15 bis 15:30 Uhr || wbz, Weiterbildungszentrum Lenzburg || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)





## SWONET

### Business & Network Day

Am Freitag 26. April 2024 feiern wir im Campussaal Kultur+Kongresse 10 Jahre Stiftung SWONET – SWISS WOMEN NETWORK unter dem Titel: "Mind over Matter" – "Geist über Materie" und stellen uns folgende Fragen:

Ist Erfolg eine Kopfsache? Ist Zielerreichung eine reine Willensfrage? Was beeinflusst unseren Geist für Höchstleistungen? Das Programm wird Sie begeistern, es wird vorzu auf unserer Website aufgeschaltet.

Freitag, 26. April 2024, 12:15 bis 21 Uhr || Campussaal Kultur+Kongresse, Windisch || CHF 195.- Frühbucherticket bis 31.12.2023 || Zur Website und Anmeldung geht es [hier](#)



### 3. Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

#### Ästhetische Praxisräume/Kursraum mitten in der Aarauer Altstadt

Wir (**Judith & Simon**) suchen Mitnutzer\*innen für unsere Praxisräume mitten in der Aarauer Altstadt. Du bist therapeutisch oder im Coaching-Bereich unterwegs, bietest Yoga- oder Pilateskurse an, leitest Gruppen oder Circles, bist bereits selbständig oder möchtest Dich selbständig machen und teilst idealerweise unsere Vision.

Unsere Vision: Wir wollen erwachsene Einzelpersonen und Paare dabei unterstützen, ihr volles Glücks- und Liebespotenzial zu entfalten mit unserem psychologisch und psychotherapeutisch fundierten Angebot, unseren Hintergründen in Aufstellungsarbeit, Bewegungstheater und traumasensibler Orientierung, welches wir zusätzlich kontinuierlich erweitern durch kreative und körperorientierte Vorgehensweisen mit Einbezug der spirituellen Ebene. Wir arbeiten im Einzel-, Paar- und zunehmend immer mehr im Gruppensetting in Form von Workshops, Kursen und Retreats. Mehr über uns: [www.one-now.ch](http://www.one-now.ch) und mehr über unsere Räume [hier](#)

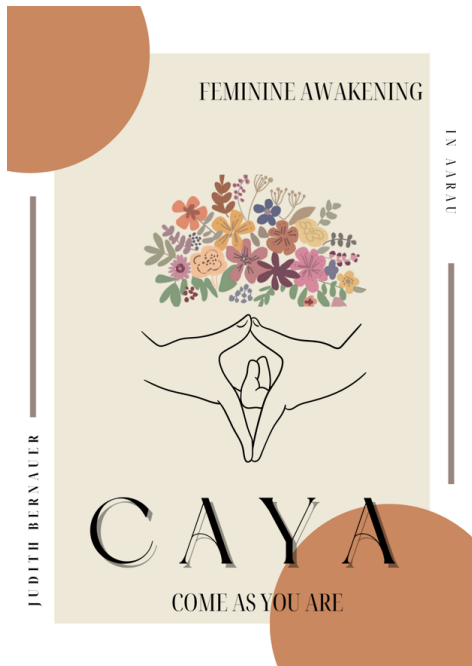
#### C A Y A (Come as you are)

*"Sex und Sexualenergie ist so viel mehr als das, was wir im Bett erleben!"*

Bewusst gelebt, bewusst gesteuert, verhilft sie Dir zu mehr Zufriedenheit, Lebensenergie und schöpferischer Kreativität. Lerne Dich und Dein Potenzial besser kennen, um klarer mit Dir und anderen zu sein. Gestatte Dir, mehr zu wollen und erfüllter zu leben. Am 24.01.2024 starten wir in die dritte von insgesamt 4 Runden und Du bist jederzeit willkommen, ein Teil von C A Y A zu werden. Im dritten Kurs lernen wir, dass "bei sich bleiben" und "in tiefe Verbindung gehen" keine sich ausschliessenden Prozesse sind, sondern sich in

wunderbarer Weise ergänzen und erst gemeinsam zu einer erfüllenden und wahrhaftigen Erfahrung werden. Sei gespannt und melde Dich an. Ich freue mich auf Dich!

Anmeldung und mehr Informationen über mich und C A Y A [hier](#)



#### 4. Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

##### **Alliance F: Helvetia hat gerufen - Wählerinnen sind ab jetzt ein Machtfaktor**

Die Wahlen 2023 sind vorbei, die Bundesversammlung für die nächsten vier Jahre steht. 77 Nationalrätinnen und 16 Ständerätinnen wirken künftig unter der Bundeshauskuppel. Damit beträgt der Frauenanteil im Nationalrat 39 Prozent und im Ständerat - ein historischer Rekordwert - 35 Prozent.

Aus Frauensicht hoch interessant war, was in den Kantonen Aargau, Solothurn und Zürich rund um den zweiten Wahlgang des Ständerats passierte: in allen drei Kantonen gewann eine profilierte Frau die Wahl gegen einen SVP-Mann. Alliance F hat sich Gedanken dazu gemacht und ist zum Schluss gekommen:

**Die weibliche Wahlbevölkerung ist heute ein Machtfaktor.** Und wer ihre Anliegen und ihre Perspektiven bei der Auswahl eines Kandidaten oder einer Kandidatin nicht berücksichtigt, wie es etwa exemplarisch im Kanton Zürich geschah, hat es heute schwer. «Die Wählerinnen sind ab jetzt ein Machtfaktor»

- zum Artikel geht es [hier](#).



## 5. Rund um Gleichstellung

### Podcast der Süddeutschen Zeitung und Carolin Emcke: "In aller Ruhe"

In Deutschland (und auch der in der Schweiz) fehlen die Fachkräfte. Auch weil sie im Privaten Care-Arbeit leisten. Warum das auch ein feministisches Problem ist, erklärt **Teresa Bücker** in der neuen Folge von "In aller Ruhe", dem Podcast von **Carolin Emcke**. [Hier](#) geht es zum Podcast.



Foto: Paula Winkler/Bearbeitung: SZ  
"Ich bin erst spät zu feministischen Perspektiven und Autorinnen gekommen", sagt Teresa Bücker im Gespräch mit Carolin Emcke bei "In aller Ruhe".

### Frieda: Neuer Name von cfd

Der cfd heisst nun Frieda – die feministische Friedensorganisation. Der neue Auftritt passt zum Namen: modern, frisch und klar. Die Ausrichtung und Werte unseres langjährigen Engagements bleiben die gleichen. Frieda setzt sich weiterhin dafür ein, dass alle Menschen gleichberechtigt und frei von Gewalt leben können. [Hier](#) gehts zur neuen Website von FRIEDA.

# FRIEDA

Die feministische  
Friedensorganisation

### Economiefeministe: Lesegruppe: Jobgarantie und Grundeinkommen

Wer bezahlte Arbeit sucht, soll sie auch bekommen – und zwar zu einem anständigen Lohn mit guten Sozialleistungen. Eine Utopie? Nein, sagt **Pavlina Tcherneva** mit ihrem Plädoyer für eine Jobgarantie. Sie geht davon aus, dass es viel Sinnvolles und Wichtiges zu tun gäbe, nur: Das Geld dazu fehlt. Ihr Ansatz könnte dieses Problem lösen. Als alternativer Reformvorschlag wird das bedingungslose Grundeinkommen seit Jahren kontrovers diskutiert.

Wir schauen die Argumente für und gegen beide Ansätze genauer an und beleuchten ihre jeweiligen Grenzen.

15./22. und 29. Januar 2024 jeweils um 19:00 Uhr ||online per Zoom||

Anmeldung: bis 8. Januar 24 über [plattform@economiefeministe.ch](mailto:plattform@economiefeministe.ch) || Mehr Infos [hier](#)

## Jobgarantie und Grundeinkommen

Start / Theorie & Praxis / Jobgarantie und Grundeinkommen

### Kurs bei der fem!: Einführung in die feministische Ökonomie

40 Jahre Gleichstellungspolitik: Zeit für eine Bilanz. Die Einkommenslücke der Frauen beträgt 100 Milliarden Franken – jedes Jahr. Und ihre Renten sind um 35 Prozent tiefer als jene der Männer. Nicht, weil sie weniger arbeiten, sondern weil sie weniger verdienen. Die versprochene ökonomische Unabhängigkeit ist

bis heute keine Realität geworden. Irgendwo sind wir falsch abgebogen. Was waren die Kontroversen früherer Feministinnen? Wie hängen sie mit historischen Entwicklungen und Veränderungen zusammen? Welche (wirtschafts-)politischen Fragen stellen sich heute noch ähnlich? Und welche stellen sich neu?

Der Workshop wird angeboten von Selina Hauser. Sie ist Ökonomin in angewandter Wirtschaftsanalyse mit Schwerpunkt in Handel und internationaler Entwicklung. Sie doktoriert am World Trade Institute an der Universität Bern und forscht zum Einfluss von Handelsabkommen auf die ökonomische Entwicklung. Im Rahmen des CAS-Hochschuldidaktik unterrichtet sie Mathematik und Statistik, Handelsdatenanalyse und CO2-Bilanzierung.

Samstag, 27. Januar 2024 von 10 bis 16 Uhr || Bern || Kosten: 300 bis 500 CHF (nach eigenem Ermessen) || Anmeldung bei **Selina Hauser**: [hauser@fem-fakultaet.net](mailto:hauser@fem-fakultaet.net) || Weitere Infos [hier](#)



## 6. Kulturtipps im Aargau und Region

### Konzert: Ikan Hyu und Héloïse

Das pop/punk/rock Duo IKAN HYU elektrisiert seit 2018 Festival- und Clubbühnen mit ihren Performances, als Headliner von diversen Shows zwischen Deutschland und Indonesien, als Support für Acts wie Royal Blood und SOFI TUKKER oder an Festivals wie Fusion, Eurosonic, Reeperbahn und c/o Pop.

Freitag, 8. Dezember 2023, 21 Uhr || Kulturhaus Royal, Baden || Eintritt: 20 CHF || Mehr Infos [hier](#)



### Lesung und Gespräch mit Eva Seck: "versickerungen. gedichte, geschichten, bilder und szenen"

Im zweiten Buch von **Eva Seck** *versickerungen* (die Brotsuppe 2022) kreist das Ich in den Gedichten um Fragen nach der Herkunft und Identität, des Frau- und Mutterseins und erzählt von Eltern und der Vererbbarkeit ihrer Erfahrungen auf die Kinder. Die Autorin schreibt von Menschen, die nichts zu sagen haben in unserer Gesellschaft. In den Prosatexten setzt sich die Ich-Erzählerin mit Zugehörigkeit und Solidarität, Verlust und Verwandlung auseinander und sucht nach einem Platz in der Welt.



Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18:30 bis 20 Uhr || Aargauer Kunsthaus, Aarau  
|| Preis: 10 CHF || Mehr Infos [hier](#)



### **Unerhörte Lieder und Geschichten von und mit Rebekka Lindauer**

«Héroïne» ist weder ein Geschichtsvortrag über den Zürcher Platzspitz noch ein Verkaufsseminar für Rauschmittel (obwohl sich das vermutlich positiv auf den Kartenverkauf auswirken würde). Vielmehr fragt sich [Rebekka Lindauer](#), ob die Existenz von Genussmenschen überhaupt noch berechtigt ist. Schützen uns Funktionstextilien wirklich vor den grossen Problemen unserer Zeit? Was haben Offroader und Veloanhänger gemeinsam? Ist Verzicht bereits eine Heldentat? Und was heisst eigentlich «Viandine»? Fakt ist: Nach der Epoche der griechischen Antike wäre sicherlich ein guter Zeitpunkt für einen zweiten Urknall gewesen, hätten wir Helvetier:innen nicht alles in Grund und Boden optimiert. Schon angefixt? Der Tages-Anzeiger meint: «Die Zürcher Kabarettistin ist die Heldin der Zeit». Wollen Sie jetzt einer Pressestimme Glauben schenken oder sich vielleicht doch lieber eine eigene Meinung bilden?

Freitag und Samstag, 15./16. Dezember 2023, 20:15 Uhr || Thik Theater, Baden || Ticket: 37 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### **Filmreihe Odeon: Frauen Geschichten – LITTLE WOMEN**

Die vier March-Schwestern Jo (**Saoirse Ronan**), Meg (**Emma Watson**), Amy (**Florence Pugh**) und Beth (**Eliza Scanlen**) wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Ihr Vater dient im Bürgerkrieg, ihre Mutter (**Laura Dern**) kümmert sich um die Familie, arbeitet und hilft im Dorf wo sie kann. Je älter die vier Schwestern werden, desto deutlicher erkennen sie, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg gelegt werden. Gleichzeitig wird ihnen dadurch aber auch klar, wie sehr sie sich letzten Endes doch unterscheiden. Während die stolze Jo etwa Schriftstellerin werden will und das gesellschaftliche Rollendiktat als Gemahlin und Mutter ablehnt, folgt Meg

ihrem Herzen in die Ehe. Amy hingegen will ihre Einzigartigkeit durch die Malerei ausdrücken und studiert in Frankreich. Männer interessieren die vier Frauen weniger. Lediglich der Nachbarsjunge Laurie (Timothée Chalamet), der sich in Jo und die Familie March verliebt, findet schnell einen Platz bei den Marchs.

Mittwoch, 27. Dezember 2023, 20:15 Uhr || Kino Odeon, Brugg || Ticket: 17 CHF  
|| Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### Kino: Joan Baez - I Am A Noise

Von Karen O'Conner, Miri Navasky, Maeve O'Bolye / USA / 2023

**Joan Baez** ist eine lebende Legende. Der Film ist weder ein herkömmliches Biopic noch ein traditioneller Konzertfilm, das Frauentrio **Karen O'Conner**, **Miri Navasky**, **Maeve O'Bolye** hat vielmehr ein intimes Porträt der Folksängerin und Aktivistin gestaltet. Dabei springt es zwischen den Zeiten hin und her, begleitet **Joan Baez** auf ihrer letzten Tournee und taucht in ihr aussergewöhnliches Archiv ein.

Freitag und Samstag, 29./30. Dezember 2023, 20 Uhr || Kino Orient, Baden ||  
Ticket: 17 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### Theater: YES! YES! YES!

Es stehen alle Wünsche offen – man muss nur wirklich wollen! Yes! Dies ist das Mantra selbsternannter TherapeutInnen, die für viel Geld Selbstoptimierungskurse anbieten. **Corinne Maier** und **Ntando Cele** gehen in ihrer Inszenierung der Frage nach, wie das Bedürfnis, sein besseres Selbst zu finden, zu einem milliarden schweren Business werden konnte. Therapien, Coaching und die Kultur der Selbsthilfe haben in den letzten Jahrzehnten

grosse Verbreitung gefunden und beeinflussen unser kulturelles und emotionales Leben stark. So sehr manche damit in Zusammenhang stehende Entwicklungen positiv sind, wie zum Beispiel die zunehmende Entstigmatisierung von psychischen Krankheiten, hat sich gleichzeitig ein riesiger Markt an Therapie- und Beratungsangeboten entwickelt. In jedem Lebensbereich kann man durch entsprechende Angebote an sich arbeiten, um dadurch sein bestes Selbst zu werden oder überhaupt erst sein ganzes Potential anzuzapfen. Was im Umkehrschluss bedeutet, dass jede/r auch selbst dafür verantwortlich ist, das zu tun, und mit den Konsequenzen leben muss. In «Yes! Yes! Yes!» untersuchen Corinne Maier und Ntando Cele die Wirkungen dieser Highest-Self-Industrie auf das Verhältnis zu sich selbst und zu anderen. Sie orientieren sich an berühmten Coaches und ihren Aussagen. Und es könnte durchaus sein, dass manche ZuschauerInnen ungeahnte und ungeplante Transformationsmomente durchlaufen.

Donnerstag und Freitag, 11./12. Januar 2024, 20 Uhr || Alte Reithalle, Aarau || Ticket: 35 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



## 7. Diverses

### Kerzen für die Freiheit von Amnesty International

Die Tage werden kürzer, die Nächte dunkler. Nicht überall auf der Welt herrscht Frieden. Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte und damit ein guter Moment, uns daran zu erinnern, welche Privilegien wir haben und welchen Menschen diese tragischerweise verwehrt bleiben. Mit dem Kauf von Amnesty Kerzen unterstützt du ihre Arbeit und bekommst auch für dich zuhause oder als Geschenk etwas mehr Licht. Die Kerzen können [hier](#) direkt im Shop bestellt werden.



für **frauenaargau**  
**Norina Schenker**

[frauenaargau.ch](http://frauenaargau.ch)

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau